



### Unsere Einrichtung stellt sich vor

Eine ehemalige Bauernhofanlage ist die Heimat der stationären Jugendhilfeeinrichtung „Scheifeshütte“ des Diakoniewerks Duisburg. Das weiträumige Gelände in ländlicher Umgebung bietet Platz für drei räumlich und inhaltlich voneinander getrennte Gruppen-Angebote. Ein großer Garten mit Terrasse bietet Sitz- und Spielflächen für die Kinder und ihre Eltern sowie viel freie Fläche zum Toben.

### Unterbringung

Für die Kinder stehen sechs Einzelzimmer zur Verfügung. Mütter bzw. ein Elternteil können mit aufgenommen werden, entweder in einem eigenen Zimmer oder auch im Zimmer des Kindes. Die Kinderzimmer und das Wohn-/Spielzimmer liegen in der 1. Etage des Hauses. Im Erdgeschoss befinden sich die Küche mit Essplatz, ein Elternzimmer, ein Eltern-Kind-Interaktionszimmer und der Zugang zum Garten.

## ANSCHRIFT & ERREICHBARKEIT

### Jugendhilfeeinrichtung Scheifeshütte

Gruppe Junge Kinder  
Scheifeshütte 8  
47906 Kempen - St. Hubert

Leiterin: Kira Lindner  
kira.lindner@diakoniewerk-duisburg.de  
Mobil: 0162 / 239 21 22  
In der Gruppe: 02152 / 8095180  
Fax: 02152 / 8095189

### Lage

Das Gebäude selbst befindet sich im Ortsteil St. Hubert und liegt an einer wenig befahrenen Anliegerstraße. Der Ortskern mit Kindergärten, Spielplätzen, Grundschule, Ärzten und Geschäften ist fußläufig in 15 Minuten zu erreichen. Nach Kempen gibt es regelmäßige Busverbindungen, von dort gibt es per Bus und Bahn gute Anbindungen in die umliegenden Städte und Ortschaften.

### Träger der Einrichtung

Diakoniewerk Duisburg GmbH  
Paul-Rücker-Straße 7  
47059 Duisburg-Neuenkamp

Fachbereich Kinder, Jugend & Familie  
Fachbereichsleiter: Aljoscha Liebert  
aljoscha.liebert@diakoniewerk-duisburg.de

[www.diakoniewerk-duisburg.de](http://www.diakoniewerk-duisburg.de)

### Gesetzliche Grundlagen: SGB VIII

§ 34 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform  
§ 36 Mitwirkung, Hilfeplan  
§ 42 Inobhutnahme von Kindern

Stand: 02/2026

Fachbereich Kinder, Jugend & Familie

# HILFE FÜR JUNGE KINDER IN KRISEN- SITUATIONEN (0-6 JAHRE)

*Stark für Kinder!*



## Wie wir arbeiten

Wir bieten professionelle Hilfe für Familien in Krisensituationen, die die Betreuung und Förderung ihrer Kinder aktuell oder längerfristig nicht eigenständig bewältigen können.

Im Rahmen einer Inobhutnahme/ begleiteten Inobhutnahme junger Kinder (im Alter von 0-6 Jahren), entweder durch Mitaufnahme eines Elternteils oder mit täglichen Besuchen durch die Eltern, verfolgen wir die Klärung der längerfristigen Verbleibe-Perspektive der Kinder. Dabei gewährleisten wir den Schutz der Kinder bei gleichzeitiger intensiver Elternarbeit.

Wir nehmen Kinder sowohl aus der näheren Umgebung als auch überregional auf, täglich zwischen 6:00 und 20:00 Uhr.

Die Verweildauer der jungen Kinder soll so kurz wie möglich gestaltet werden. Die maximale Dauer des Aufenthaltes beträgt sechs Monate.

Anzahl der Plätze: 6



## Qualifiziertes Personal

Wir beschäftigen besonders für die Betreuung, Pflege und Förderung von jungen Kindern und deren Eltern qualifiziertes Personal: z.B. Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen, Sozialpädagogen/innen und Psychologen/innen.



## Unser Phasenmodell

**Motivationsphase** – Wir wollen die Eltern bzw. primären Bindungspersonen der Kinder zur intensiven Zusammenarbeit gewinnen.

**Clearingphase** – Im Rahmen intensiver Diagnostik wird die aktuelle Situation des Kindes und der Eltern gemeinsam mit diesen ermittelt und eine Empfehlung zur weiteren Perspektive des Kindes in der Familie erarbeitet.

**Trainingsphase** – Phase der Überleitung – Je nach Zielsetzung wird mit den Eltern im Rahmen individueller Trainings- und Förderprogramme an der Rückführung des Kindes gearbeitet oder aber die Familie wird bei der Überleitung des Kindes in andere Betreuungsformen begleitet.

## Wir arbeiten mit den Eltern zusammen

Für unseren Auftrag ist eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern erforderlich. Die Grundlage dafür ist unsere wertschätzende und partizipative Haltung. Wir gehen offen und unvoreingenommen auf alle Beteiligten zu. Für die jungen Kinder ist es wichtig, dass die Eltern als kontinuierliche Bindungspartner erhalten bleiben und so deren emotionale Sicherheit gewährleisten.

Unsere Arbeit erfolgt ausschließlich in enger Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) des zuständigen Jugendamtes. Ein Höchstmaß an Transparenz ist gewährleistet.

